

TOP 2: Bauen und Wohnen

Bauvorhaben Odilienstraße

Herr Fuß teilt mit, dass es in Gohr einen Parkplatzmangel gebe und fragt nach, wie die fünf Parkplätze für die Anwohnerinnen und Anwohner der Odilienstraße 1 reichen sollen.

Die WORADO wird beauftragt zu prüfen, ob die Errichtung von weiteren Stellplätzen an der Odilienstraße 1 möglich ist.

Herr Kemper regt an, ob es nicht möglich wäre, dass das Kriterium eines Ehrenamts mit in die Vergabeentscheidungen aufgenommen werden könnte.

Antwort der WORADO:

Die Errichtung weiterer Stellplätze auf Odilienstraße 1 ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar. Die für die Errichtung weiterer Stellplätze entstehenden Kosten würden den Wohnraum in einer Art und Weise verteuern, dass die Anmietung von Stellplätzen unattraktiv wird.

Da die monatliche Stellplatzmiete nicht in Relation zu den verursachten Kosten steht, kann der zusätzliche Aufwand nicht ohne entsprechende Einnahmen getragen werden.

Die WORADO sieht aus den genannten Gründen von der Errichtung weiterer Stellplätze ab.

Die Vermietungsstandards der WORADO werden künftig angepasst. Demzufolge werden Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dormagen gegenüber Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Städten/Gebieten bevorzugt bei der Wohnungs-/Raumvergabe berücksichtigt.

Die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Dormagen und für Dormagener Institutionen, Vereine (Inhaberinnen und Inhaber einer Ehrenamtskarte) kann die Wohnungsvergabe unter Umständen positiv beeinflussen.

Antwort der Verwaltung:

Aktuell liegen bei der Straßenverkehrsbehörde für die Odilienstraße keine Beschwerden/Anregungen zur Park- und Verkehrssituation vor.

Eine Parknot herrscht aufgrund der vielen Fahrzeuge pro Haushalt und der begrenzten Abstellmöglichkeiten auf Privatgrundstücken auf vielen Wohnstraßen im Stadtgebiet.

Die Odilienstraße verfügt über keine komfortable und breite Fahrbahn mit Parkmöglichkeiten am Fahrbahnrand. An schmalen Stellen ist das Parken nicht gestattet (gesetzliches Haltverbot), an anderen Stellen können Fahrzeuge am Fahrbahnrand abgestellt werden.

Das Bauobjekt liegt in der Nähe des Kirchplatzes. Dort ist das Parken an markierten Stellen gestattet. Tagsüber ist die Parksituation entspannt und es stehen ausreichend freie Parkplätze zur Verfügung. In den Abendstunden ist der Parkplatz voll belegt. Am Fahrbahnrand und rund um den Kirchplatz wird dichter geparkt.

Nach Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde wird die Parksituation nach Abschluss des Bauvorhabens auf der Odilienstraße dem jetzigen Stand ähneln. Der Parkraum in der Umgebung ist knapp und steht unmittelbar am Objekt besonders in den Abendstunden und an den Wochenenden nicht zur Verfügung.

Es ist damit zu rechnen, dass die Parksituation angespannt sein wird und die zusätzlichen 5 Wohneinheiten voraussichtlich zu einem weiteren Parkdruck/Parknot führen werden.

